

# Springmannschaft des RV Hebborn siegt

Zahlreiche Erfolge wurden bei den Kreismeisterschaften Bergisch Land gefeiert

**Bergisch Gladbach.** Erfolgreich verabschieden sich die Turnierreiter vom RV Hebborner Hof aus der Saison. Bei den Deutschen Amateurmeisterschaften in Münster-Handorf schaffte Dressurreiterin Josephine-Elisabeth Türk auf ihrem Rheinländer-Wallach Le Noir eine Platzierung unter den ersten zehn.

Mit gleich mehreren Titeln kehrte der Verein vom Jahreswettbewerb für den Kreisreiterverband Bergisch Land beim Gastgeber Reitsportgemeinschaft Leverkusen (Teitscheider Hof) zurück. Die Dressurmannschaft wurde mit Sarah Gammersbach, Torsten Klusener, Jennifer Staar und Kim Wagner 2. der Leistungsklasse L. Svenja Freudenhammer wurde auf Solero an Kreismeisterin der LK 6/7. Luisa Türk wurde 2. der LK 1 bis 3 mit ihrer achtjährigen Stute For Happiness. Im Springen wurde Inken Sahler-Wisdorf auf Honneur van de Bernsehoeve 2. in der LK 6/7. Sabine Keßler im Sattel ihrer Rheinlandstute Taggy GL wurde Vizekreismeisterin der LK 1 bis 3. Allison Rehbronn

konnte sich mit Langley auf Platz drei der Wertung LK 4 setzen. Ganz vorne landete die Springmannschaft (E-A-A-L) mit Allison Rehbronn, Sabine Keßler, Madeleine Giele und Inken Sahler-Wisdorf, wurde unter Mannschaftsführer Jörg Sahler Kreismeister.

Vereinschef Matthias Beggerow lobte die sportlichen Resultate der Vereinsreiter, die unter erschwerten Trainings- und Turnierbedingungen auch im Springsattel teilweise wieder auf internationalem Niveau mitgeritten waren. „Das Corona-Jahr hat sich auch in dieser Hinsicht als besondere Herausforderung erwiesen“, resümiert Beggerow, der von den Mitgliedern des Vereins mitsamt seinem Vorstandsgremium vor kurzem wieder im Amt bestätigt wurde. Die Krise verlange nach tauglichen Konzepten für sportliche Wettbewerbe. Entsprechend hatten die Macher des Traditionsturniers „Bergisch Classics“ im August umgesattelt auf getrennte Turniertage von Dressur- und Springreitern, um



Sabine Keßler wurde auf ihrer Rheinland-Stute Taggy GL Zweite der Kreismeisterschaften der LK 1 bis 3. Foto: Axel Randow

die Zahlen von Teilnehmern zu entzerren. Eine Idee, die ankam und auch im kommenden Jahr wieder Schule machen soll. Die Teilnehmer lobten beste Bedingungen im Dressurviereck und im Parcours. „Wir wissen noch nicht, welche Auflagen uns die Pandemie bescheren wird, aber unser Konzept ist sicher und hat sich bewährt“, erklärt Beggerow

mit Blick auf die nächsten Bergisch Classics. Sowohl die Dressurstage am 7. und 8. August 2021 als auch das Springmeeting vom 12. bis 15. August können mit Wettbewerben für Einsteiger bis zu Prüfungen in den schwersten Klassen auf den Außenplätzen des Hebborner Hofes unter besten Bodenverhältnissen ausgetragen werden. (bie)